



DENTAL DRAHT

Swiss Dental Hygienists
Sektion Zentralschweiz

Frühling 2019

Themen in dieser Ausgabe

- Rückblick
 - Neujahrsbrunch
 - Weiterbildung Selbstständige DH
 - Weiterbildung GSK und GABA
- Bericht Projekt Bella Risa von Daniela Frey Perez
- Informationen
- Neuigkeiten vom Vorstand

Agenda

**Donnerstag, 19. September
2019**

GV Sektion Zentralschweiz

Luzern

Dienstag, 29. Oktober 2019

Hypnose in der Zahnmedizin

Dr. Patrick Meyenberger
Luzern

Samstag, 04. Januar 2020

Neujahrsbrunch

Hotel Des Balances
Luzern

Neujahrsbrunch

Was gibt es schöneres, als an einem verschneiten Samstag in die Stadt Luzern zu reisen und von einem köstlichen Brunch im Hotel des Balances empfangen zu werden. Der Tisch ist wunderbar gedeckt und am grossen Buffet wartet sogar ein Schokoladefontäne mit frischen Früchten auf uns. Was braucht es mehr um mit anderen gut gelaunten Arbeitskolleginnen einen tollen Neujahrsbrunch zu geniessen. Kurz gesagt: Wie jedes Jahr ein toller Anlass und somit fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm der Sektion Zentralschweiz von Swiss Dental Hygienists.

Judith Stadelmann

Weiterbildung „Die selbstständige DH“

Rebecca Tas, Dentalhygienikerin

Am 10. Januar 2019 durften wir Rebecca Tas zu einem Referat über die Selbstständigkeit der Dentalhygienikerin begrüessen. Seit 2012 arbeitet Rebecca als Selbstständige Dentalhygienikerin im Paraplegiker-Zentrum in Nottwil. Sie ist auch Mitglied in der Kommission für Selbstständige von Swiss Dental Hygienists. Neben dem, dass wir einen Einblick in den Werdegang der eigenen Praxis, deren Aufbau und Funktion erhielten, gab uns Rebecca noch einige Anstösse zum Nachdenken. So zum Beispiel die Abgrenzung von DH und PA. Bei uns arbeiten viele deutsche Zahnärzte, welche zum Teil auch ihre eigene Praxis haben. Von Deutschland her, kennen sie vor allem die Zusammenarbeit mit der erweiterten Ausbildung einer Praxisassistentin. Diese Zahnärzte kennen den Aufgabenbereich der Dentalhygienikerin nicht genau. Rebecca wir danken Dir ganz herzlich für Deine Arbeit.

Judith Stadelmann

Weiterbildung Firma GABA und GSK

Am 4. April 2019 haben wir im Rahmen unseres Weiterbildungsangebotes erstmals ein Doppelreferat durchgeführt. Einerseits hat uns Frau Bonarigo von der Firma GSK die Zusammenhänge von Stress und Zahnfleischerkrankungen sehr fundiert und detailliert dargelegt. Ausserdem bot sie uns eine gute Repetition zu Wirkung und Eigenschaften von CHX.

Andererseits brachte Herr Schmidt von GABA Licht in den Dschungel der vielen grünen Zahnpasten von Elmex. Sein Vortrag über Meridol, Elmex- und Colgateprodukte macht uns fit für Beratungen und Empfehlungen an unsere Patienten.

Marketa Castelberg

Projekt Bella Risa von Daniela Frey Perez

Man kennt die Bilder von weissen Sandstränden, schönen Sonnenuntergängen, glasklarem Meerwasser und gigantischen All-Inclusive-Hotelanlagen in der Karibik. Doch es gibt auch eine ganz andere Seite, nämlich die der Armut und des fehlenden Bewusstseins für eine gute Zahnpflege. Mit «Bella Risa» informiert Daniela Frey Perez in Schulen und Kinderheimen in der Dominikanischen Republik und in Haiti über Mundhygiene, richtiges Zähneputzen, Karies und Zahnfleischentzündungen und über gesunde Ernährung.

Seit bald acht Jahren existiert das Sozialprojekt «Bella Risa», zu Deutsch «schönes Lachen». Die Dentalhygienikerin Daniela Frey Perez aus Muri (AG) arbeitet in Sempach in einer Zahnarztpraxis und ist in Willisau auch als Schulzahnpflegeinstructorin tätig. Sie hat seither die Karibik mehrfach besucht, um vor Ort Schulkindern zu zeigen, wie sie ihre Zähne richtig putzen und um ihr Wissen auch lokalem Personal zu vermitteln. «Bella Risa» konzentriert ihr Wirken vor allem auf Schulen in La Romana in der Dominikanischen Republik und auf ein Kinderheim in Port-au-Prince in Haiti. Ziel ist es, die Mundgesundheit in armen Ländern zu fördern und Kinder und Erwachsene für gesunde Essgewohnheiten zu sensibilisieren.



Die Kinder im Heim von Port-au-Prince haben sich vor dem ersten Einsatz von «Bella Risa» kaum die Zähne geputzt. Bei Kleinkindern hat man die Mundhygienemassnahme sowieso praktisch ausgelassen, weil man dachte, die Milchzähne seien nicht wichtig, weil ja noch ein zweites Gebiss folgt. Heute werde der Mundgesundheit viel mehr Beachtung geschenkt, auch, weil eine Haitianische Instruktorin für «Bella Risa» arbeitet.

Ein Lokalsender in der Dominikanischen Republik hat auch schon einen Beitrag mit einem Interview mit Daniela Frey Perez ausgestrahlt. Die Reportage griff auch das Erfolgsmodell der Schweizer Schulzahnpflege auf.

«Bella Risa» ist stetig gewachsen. Hatte Daniela Frey Perez 2011 noch 400 Zahnbürsten mit in die Karibik genommen, waren es 2018 über 12'000 Mundhygieneartikel. Seit ein paar Jahren kommt als Transportmittel aus Kostengründen auch nicht mehr das Flugzeug, sondern ein Schiffscontainer zum Zuge. In der Dominikanischen Republik will Daniela Frey Perez ausserdem die erste Schule vom Anfang des Sozialprojektes erneut besuchen. Ziel ist es, wie in Haiti eine Instruktorin zu finden. Dadurch soll die Schule in La Romana in Sachen Mundhygiene eine Vorbildrolle einnehmen.

2018 hatte Daniela Frey Perez in der Dominikanischen Republik auch erstmals einen grossen Event in einer Schule in Santo Domingo durchgeführt. Über 400 Kinder und 200 Erwachsene lauschten ihren Ausführungen zur Mundhygiene und lernten das Sozialprojekt «Bella Risa» kennen. Damit sich das Bewusstsein in breiteren Bevölkerungsschichten durchsetzen könnte, bräuchte es noch viel mehr solcher Veranstaltungen. Doch für sie alleine sei dies schlicht nicht machbar, auch, weil die finanziellen Ressourcen nicht vorhanden seien.

Das Ziel von Daniela Frey Perez ist es, die Einsätze für Bella Risa regelmässig zu wiederholen, um den Lerneffekt nachhaltig zu gewährleisten und weitere Schulen und Waisenhäuser zu besuchen. Bis heute setzt sie ihr Projekt als Privatperson um und ohne Unterstützung durch eine lokale Organisation. Damit gewährleistet sie, dass die eingesetzten Gelder am richtigen Ort ankommen. Da hinter Bella Risa aber eben keine Organisation steht, ist Daniela Frey Perez auf finanzielle Mithilfe angewiesen und freut sich über jeden Zustupf, um noch lange alles weiterführen zu können. Ohne externe Hilfe haben private Projekte, wie Bella Risa, keine Chance.

Weitere Informationen zum Projekt erhaltet du unter: www.bellarisa.ch oder in den Sozialen Medien auf Facebook und Instagram (Bellarisa) sowie direkt per Mail: daniela.frey@gmx.net.

Spendenkonto für Projekt Bella Risa: Daniela Frey Perez, Raiffeisenbank, 6130 Willisau, IBAN CH32 8121 10000077 1580 7, Vermerk: Bella Risa

...Jahreskongress 2019

Der Swiss Dental Hygienists Jahreskongress findet am 15./16. November 2019 in Lausanne statt.

Neuigkeiten vom Vorstand

...Skitag Vorstand

Anstatt einem Vorstandssessen genossen wir in diesem Winter einen Skitag im Gebiet des Jochpass/Titlis. Krankheitshalber konnten leider nicht alle Vorstandsmitglieder teilnehmen.



...Personelles

Wir suchen auf die GV 2019 ein neues Vorstandsmitglied welches das Amt der Finanzverantwortlichen übernimmt. Zu den Aufgaben der Finanzverantwortlichen gehört vor allem das Führen der Sektionskasse. Der Vorstand unserer Sektion betätigt vier Sitzungen im Jahr und du bekommst jeweils eine Sitzungsentschädigung von 70.00 CHF. Fühlst du dich noch nicht ganz sicher wie man eine Kasse führt hast aber Interesse an diesem Amt, ist es möglich einen Kurs auf Kosten der Sektion zu besuchen. Auch die Unterstützung vom Zentralsekretariat kann bei Bedarf gewünscht werden. Falls Du Interesse hast geben wir Dir natürlich gerne genauere Auskunft. Melde Dich doch bei unserer Präsidentin Judith Stadelmann (j.stadelmann@bluemail.ch)

Der Vorstand wünscht euch
einen herrlichen Frühling!

